

**Haushaltsantrag (Jugendgemeinderat) vom 06.11.2025 NR. 1285/2025 AN HHJ****Haushaltsantrag (Jugendgemeinderat)**

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Jugendgemeinderat
Betreff
Digitalisierung der Jugendratswahl

**Antrag**

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 100 Haupt- und Personalamt

120 Statistisches Amt

170 Amt für Digitalisierung, Organisation und IT.

Der Jugendgemeinderat Stuttgart beantragt

1. die Anschaffung eines Tools, welches bereits zur kommenden Wahl eine ausschließlich digitale Möglichkeit bietet, sich als Kandidat\*in für die Jugendratswahl zu bewerben und den Bewerbungsprozess damit zu vereinfachen.

2. die Anschaffung eines Tools, welches eine digitale Stimmabgabe ermöglicht.

Diese Stimmabgabe soll als Ersatz für die Briefwahl eingeführt werden, die Wahl an Schulen soll beibehalten werden.

3. eine Kostenaufstellung seitens der Verwaltung, wie viel die Anschaffung eines Tools zur Digitalisierung der Jugendratswahl kosten würde, sowie die Einstellung der notwendigen Mittel zum DHH 2026/27 als Zusatz zum vorhandenen Jugendratsbudget.

**Begründung/Erläuterung**

Bislang steht ein Online-Anmeldeformular zur Verfügung, welches nicht digital unterschrieben werden kann. Auch ein Foto für das Wahlplakat kann nicht hochgeladen werden. Die Anmeldung ist erst dann gültig, wenn die Unterschrift vorliegt. Damit die Unterschrift eingereicht werden kann, muss weiterhin der Papierflyer ausgefüllt und unterschrieben werden. Dieser kann dann per WhatsApp, Mail oder Post an die Koordinierungsstelle Jugendbeteiligung gesendet werden. Gerade die häufig fehlende Unterschrift führt zu einem Verlust an Kandidat\*innen, die darüber entscheiden kann, ob eine Wahl stattfindet oder nicht. Bei einem rein digitalen Tool könnte mit einer automatisch versandten Mail gearbeitet werden, mit der die Kandidat\*in seine Anmeldung bestätigt. Neben der Kandidat\*innenanmeldung sollte auch über eine Digitalisierung des Wahlvorgangs nachgedacht werden. Gerade bei der letzten Wahl 2025 sind bei vielen die Wahlunterlagen nicht eingegangen, sodass nur eine Wahl an Schulen und nicht per Briefwahl möglich war. Damit hatten Jugendliche, die bereits in Ausbildung waren, keine Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Eine digitale Stimmabgabe würde einen sicheren Weg zur Stimmabgabe bieten und die Beteiligung außerhalb von Schulen erhöhen.

gez. Jugendgemeinderat

**Finanzielle Auswirkungen**

	<b>EHH</b>	<b>FHH</b>
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	0	0
Jahr 2	0	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	100 Haupt- und Personalamt 120 Statistisches Amt 170 Amt für Digitalisierung, Organisation und IT
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

**Änderung im Stellenplan**

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW-Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit  bzw.  Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk <b>bisher</b>	KW- Vermerk <b>neu</b>

\*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)